

Allzu menschlich?

Theologische Anthropologie und Ethik
angesichts der
„posthumanistischen Wende“



18./19. Juli 2025

**Theologische Fakultät
Georg-August-Universität Göttingen**

**In Kooperation mit dem Arbeitskreis für
Theologische Wirtschafts- und Technikethik e. V.
(ATWT)**



Gefördert von



Anmeldung

Anmeldungen (formlos, bitte mit Angabe von Adresse und E-Mail-Adresse) an:

Manuela Niessing, Sekretariat Lehrstuhl für Systematische Theologie / Ethik

Tel.: 0551-39 27115

Mail: manuela.niessing@theologie.uni-goettingen.de

Anmeldeschluss: 18. Mai 2025

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Tagungskosten gültig.

Tagungskosten regulär/ermäßigt (Studierende):

Tagungsbeitrag **135 / 70 €**

Tagesgäste (nur Verpflegung): **50 €**

Für Studierende anderer Universitäten vergibt der ATWT auf Antrag zwei studentische Freiplätze.

Bitte überweisen Sie den Gesamtbetrag bis zum 16. Mai 2025 auf das Konto des ATWT e.V. bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG
IBAN: DE18 5206 0410 0004 0010 28

Tagungsort und Übernachtung

Theologische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen,

Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen

Die Übernachtung erfolgt in verschiedenen Hotels in der Göttinger Innenstadt.

Anmeldung für Studierende der Universität Göttingen

Für Studierende der Universität Göttingen ist die Teilnahme als Tagesgast* nach Anmeldung kostenfrei. Ein Erwerb von ECTS-Punkten ist dabei für folgende Module möglich:

Mag.Theol 111; Mag.Theol 211; Mag.Theol.111a; Mag.Theol211a; M.Edu.101

Die Anmeldung erfolgt bis zum **30.06. 2025**:

- über StudIP bei der Veranstaltung „Kolloquium: Technikethisches Kolloquium: Theologische Anthropologie und Ethik (SoSe 2025)“
- sowie formlos durch eine Email an: manuela.niessing@theologie.uni-goettingen.de

Eine Tagung des Lehrstuhls für Ethik der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Theologische Wirtschafts- und Technikethik e. V. (ATWT) gefördert von der Hanns-Lilje-Stiftung und dem Landesverband Württemberg der Ev. Akademikerschaft in Deutschland

Bildquelle:

<https://pixabay.com/photos/humanity-help-social-hope-human-2045992/>

Allzu menschlich?

Lange Zeit konnte der Mensch seine Vorrangstellung in der Welt als gesichert betrachten. Heute jedoch ist die Bilanz durchwachsen: Klimakrise, Artensterben und eine bevorstehende Superintelligenz bringen den Menschen in Erklärungsnot. Das Urteil Gottes: „Und siehe, es war sehr gut“ scheint angesichts ökologischer und planetarer Krisen allzu fraglich. Dem entgegen stehen posthumanistische Entwürfe, die den Menschen auffordern, seinen Platz zu räumen und anzuerkennen, was er immer schon war: eingebunden in ein Netz aus unterschiedlichen Verflechtungen, abhängig und zutiefst angewiesen.

Was aber bedeutet diese Entwicklung für theologische Anthropologie und Ethik? Wo gibt es Anknüpfungspunkte in den Bibelwissenschaften? Welche Errungenschaften des Humanismus sind unverzichtbar? Und was bedeutet Anthropozentrismuskritik in unterschiedlichen ethischen Anwendungsfeldern, wie der Tier- und Pflegeethik?

Die Tagung geht diesen Fragen aus philosophischer, astrophysischer und theologischer Perspektive nach, mit dem Ziel Gehalte theologischen Denkens fernab von allzu anthropozentrischer Theoriebildung zu bestimmen.

Freitag, 18. Juli 2025

- 09:00 Uhr *Kolloquium der ATWT-Nachwuchswissenschaftler*innen / Technikethisches Kolloquium*
- 12:00 Uhr *Mittagessen*
- 13:00 Uhr *Mitgliederversammlung ATWT*
Anreise der Teilnehmenden
- 14:30 Uhr **Tagungsbeginn**
Begrüßung und Einführung
Jun.-Prof. Dr. Julian Zeyher-Quattlender,
Georg-August-Universität Göttingen
- I Interdisziplinäre Perspektiven*
- 14:45 Uhr **Herausforderung Anthropozentrismus. Eine kritisch-posthumanistische Perspektive**
Prof. Dr. Toni Loh, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- 15:30 Uhr **The Night is Dark and Full of Terrors. Anthropozentrismus aus Sicht der Astronomie**
Dr. Simeon Reusch, Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam
- 16:45 Uhr *Pause*
- II Theologische Perspektiven*
- 17:15 Uhr **Die Bedeutung des Humanismus für das christliche Europa**
Prof. Dr. Stefan Michels, Goethe-Universität Frankfurt/Main
- 18:00 Uhr **Anthropozentrismus(kritik?) in der Anthropologie des Alten Testaments**
Dr. Helge Bezold, Ev. Akademie Frankfurt/Main
- 19:15 Uhr *Empfang*

Samstag, 19. Juli 2025

- III Materialethische Konsequenzen*
- 9:30 Uhr **Jenseits der Differenz? Dekonstruktion des Anthropozentrismus in der Technikethik**
Kathrin Bruder, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
- 10:15 Uhr **Dichotomien überwunden. Posthumanistischer Feminismus**
Dr. Nicole Kunkel, Humboldt Universität zu Berlin
- 11:30 *Mittagssnack*
- 12:15 Uhr **Jemand und etwas? Anthropozentrik, Posthumanismus und die theologische Tierethik**
Dr. Clemens Wustmans, Humboldt-Universität zu Berlin
- 13:00 Uhr **Zwischen Mensch und Maschine? Ethische Reflexionen zur Robotik in der Pflege**
Dr. Megan Arndt, Universität Heidelberg
- 14:30 Uhr **Abschlusspodium**
- 15:30 Uhr *Ende der Tagung*
- Tagungsleitung**
- Jun.-Prof. Dr. Julian Zeyher-Quattlender, Lehrstuhl für Ethik, Georg-August-Universität Göttingen
- Kathrin Bruder, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
- Dr. Nicole Kunkel, Humboldt-Universität zu Berlin